

## HSG

### Was ist eine Hysterosalpingografie (HSG)?

Veränderungen der Gebärmutter und der Eileiter können die Ursache von Kinderlosigkeit sein. Um dies zu beurteilen und gegebenenfalls die für Sie geeignete Behandlungsmöglichkeit festzulegen, empfiehlt Ihnen Ihr Arzt eine radiologische Untersuchung der Gebärmutter und der Eileiter.

### Ablauf der Untersuchung

Zur Röntgendarstellung der Gebärmutter und der Eileiter wird die Gebärmutterhöhle mit einem Kontrastmittel gefüllt. Von dort gelangt das Kontrastmittel in die Eileiter, tritt dann an den Enden der Eileiter am Übergang zu den Eierstöcken in die Bauchhöhle aus. Das Einströmen und die Verteilung des Kontrastmittels wird vom Radiologen beobachtet und dokumentiert.

### Komplikationen

Während der Untersuchung kann es zu folgenden Symptomen kommen ohne Krankheitswert:

- Druckgefühl oder Ziehen wie bei einer Regelblutung
- Leichte Blutung, die in der Regel selbständig zum Stillstand kommt

Kein ärztlicher Eingriff ist völlig frei von Risiken!

Trotz grösster Sorgfalt kann es in sehr seltenen Einzelfällen (< 1%) zu Komplikationen kommen, die entweder sofort erkannt werden oder in der Regel gut zu beherrschen sind:

- Entzündungen der Gebärmutter oder des Bauchraumes
- Überempfindlichkeitsreaktion auf das Kontrastmittel
- Verletzungen der Scheide, der Gebärmutter oder der Eileiter

### Nach dem Eingriff

Bei Bauchschmerzen, Fieber, stärkeren Blutungen und anderen Beschwerden suchen Sie bitte umgehend Ihren Gynäkologen auf.

Bitte benutzen Sie in den ersten Tagen nach dem Eingriff keine Tampons und wenden Sie keine Scheidenspülungen an, es sei denn, es wurde Ihnen von Ihrem Gynäkologen verordnet.

**Wenn Sie weitere Informationen wünschen, gibt Ihnen unser Fachpersonal gerne Auskunft.**

**Wir bitten Sie, die Fragen auf dem Fragebogen gewissenhaft zu beantworten.**

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe.**

## HSG – Patientenfragebogen

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

**Nehmen Sie sich Zeit, den Fragebogen genau durchzulesen und beantworten Sie bitte die Fragen**

- Wurde bei Ihnen schon einmal eine Hysterosalpingographie durchgeführt?  Nein  Ja  
Wenn ja, wann und wo? \_\_\_\_\_
- Traten bei früheren Untersuchungen mit Kontrastmittel bei Ihnen Probleme auf?  Nein  Ja
- Besteht eine Allergie (reagieren Sie überempfindlich auf bestimmte Medikamente, Pflaster, Latex, Jod oder örtliche Betäubungsmittel etc.)?  Nein  Ja
- Liegt / lag bei Ihnen eine Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) vor?  Nein  Ja
- Nehmen Sie derzeit Medikamente oder haben Sie in den letzten 2 Wochen Medikamente genommen (z. B. blutgerinnungshemmende Mittel wie Marcoumar oder Aspirin)?  Nein  Ja  
Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_
- Leiden Sie an einer infektiösen Krankheit (z.B. HIV, Hepatitis A +B)?  Nein  Ja
- Leiden Sie an rezidivierenden Pilzinfektionen im Intimbereich?  Nein  Ja
- Sicherer Ausschluss einer Schwangerschaft.  Nein  Ja

Datum des 1. Tages Ihrer letzten Periode? \_\_\_\_\_

Bereits jetzt herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Unsere Mitarbeiter/innen in der Radiologie stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!

Bitte bestätigen Sie uns per Unterschrift, dass Sie die Fragen verstehen und korrekt beantworten konnten, sowie die Informationen auf der Rückseite gelesen haben.

Basel, den \_\_\_\_\_

Unterschrift Patient/in bzw. des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift MTRA